

Pilzgifte [... Als Word Datei laden zum Ausdruck ... Hier klicken! ... als Pdf - Datei hier!](#) **STARK GIFTIG**



Verhaltensregeln bei einer Pilzvergiftung:

- **Feststellung der Art/Zeit der Beschwerden. (Magen-Darm, Schwindel... seit wann, Alkoholgenuss?)**
 - **Arzt/Notarzt verständigen.**
 - **Die Person beruhigen.**
 - **In jedem Fall die Person zum Erbrechen bringen. Z.B. Finger in den Mund! Dieses hat jedoch nur Sinn, wenn der Pilzgenuss nicht länger als 4 Stunden zurückliegt.**
 - **Unterhaltung über Fundort/Fundstelle der Pilze. Vielleicht mit Personen die den Betroffenen begleitet haben. Es sollte versucht werden die Fundstelle zu ermitteln um weitere identische Pilze zu finden.**
 - **Keine Hausmittel verwenden. Es gibt keine wirksamen Hausmittel; im Gegenteil dadurch kann sich der Zustand verschlechtern.**
 - **Alle Pilzreste sicherstellen. (geputzte, gekochte, erbrochene, im Stuhl)**
-

Sollte Bewusstlosigkeit eintreten gelten die allgemeinen Richtlinien für „Erste Hilfe“ !

- **Seitenlage**
 - **Atemspende bei Atemstillstand**
 - **Herz-Lunge-Wiederbelebung**
- solange bis Sanitäter und/oder Notarzt eintrifft.

Diese Liste soll nur ein kleiner Hinweis sein und entspricht nicht den aktuellen medizinischen und wissenschaftlichen Kenntnissen. Aktuelle Informationen erhalten sie bei den [Giftnotrufzentralen \(siehe unten\)](#), Apotheken oder Fachärzten.

Wichtig!

Eine lange Latenzzeit (> 4 Stunden) deutet auf eine schwere Pilzvergiftung hin!

Es kann eine tödlich verlaufende Knollenblätterpilzvergiftung (90 % aller Todesfälle) nicht ausgeschlossen werden!

Kurze Latenzzeiten können auch aufgrund einer Mischvergiftung (verschiedene Giftpilze) entstehen und sollten unbedingt vom Arzt abgeklärt werden!

Auflistung der Pilzgifte:

Giftart	Gefährlichkeit	Giftreaktion	Latenzzeit	Gegenmaßnahme *	Giftpilz
Acromelalga, Acromelsäure.	Stark giftig.	Schmerzen, brennen, kribbeln sowie Hautrötungen an Händen und Füßen. Schmerzen können wochenlang anhalten!	1-7 Tage.	Analgetika.	<u>Ähnlich: Fuchsiger Röteltrichterling</u>
Allogen.	Leicht giftig.	Allergien auslösend.	30 Min. bis 24 Std.	Antiallergikum Pilz in Zukunft meiden!	<u>Butterröhrling</u>
Amatoxine Phallotoxine Alpha-Amanitin.	Tödlich giftig.	Bauchkrämpfe, Übelkeit, Schwäche, Erbrechen, Schwindel, Kreislaufversagen, Hepatitis, Herzversagen, blutige Durchfälle, Leberzerstörend.	> 4-24 ... Std. Lange Latenzzeit ist immer sehr gefährlich!	Kochsalzlösung, Dialyse, Thicansäure, Intensivstation, Lebertransplantation, Nierentransplantation	<u>Grüner Knollenblätterpilz</u> <u>Kegehütiger</u> <u>Knollenblätterpilz</u> <u>Weißer Knollenblätterpilz</u> Fuchsbrauner Schirmling Fleischrosa Schirmling <u>Kleinere Schirmlinge</u> <u>Nadelholzhäubling</u> <u>(Gifthäubling)</u>
Blausäure.	Leicht giftig bis tödlich giftig.	Unwohlsein, Magen- Darmbeschwerden bis hin zu Hyperventilation, Bewusstlosigkeit Atemstillstand/Herzstillstand	3-15 Minuten.	Magen-Darmentleerung, Kohle, Kreislaufstabilisation.	<u>Glimmerschüppling</u>
Bufotenin (Indolverbindungen) = Arten mit Krötengift. Hitzeinstabil – Gift wird durch Kochen zerstört.	Leicht giftig.	Beschleunigte Herzstätigkeit, verengte Blutgefäße, Thrombosegefahr.	30 Min. bis 4 Std.	Magen-Darmentleerung, Kohle.	<u>Gelber Knollenblätterpilz</u> <u>Porphybrauner Wulstling</u> <u>Narzissengelber Wulstling</u>
Coprin.	Giftig nur in Verbindung mit Alkohol.	Abbau des Ethanol wird gehemmt. Hautrötung, Blutdruckabfall, Herzklopfen, Schwindel, Erbrechen, Unwohlsein, Sehstörungen, Panik.	Sofort - 30 Min., wenn Alkohol getrunken wurde. Wiederholung nach Alkoholgenuss.	Magen-Darmentleerung, absolute Alkoholvermeidung.	<u>Keulenfußtrichterling</u> <u>Glimmer Tintling</u> <u>Grauer Tintling, Faltentintling</u> <u>Großer Rauhsportintling</u> <u>Gesäter Tintling</u>
Eiweißzersetzung.	Leicht giftig bis tödlich giftig.	Unwohlsein, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.	15 Min. bis 8 Std.	Magen-Darmentleerung, Kohle.	Genuss von <u>Verdorbene, Faulende Pilze.</u> Überalterte Pilze. Falsch gelagerte Pilzen, Z.B. sammeln In Plastiktüten, zu viel Wärme und zu wenig Luft. Aufgetaute Pilze - Pilze sollten nur im gefrorenen Zustand verwendet werden, D.H. Im gefrorenen Zustand anbraten, dünsten, kochen...
Ergotin.	Tödlich giftig.	Störung Nervensystem und Gehirntätigkeit sowie Durchblutungsstörungen der Gliedermaßen.	Std. bis Tage.	Kribbelkrankheit, absterben der Gliedmaßen wie Zehen und Finger.	Mutterkorn.

Giftart	Gefährlichkeit	Giftreaktion	Latenzzeit	Gegenmaßnahme *	Giftpilz
Fasciculole.	Stark giftig.	Durchfall, Erbrechen, Magen-Darm Verdauungsstörungen.	30 Min. bis 4 Std.	Magen-Darmentleerung, Kohle.	Grünblättriger Schwefelkopf Ziegelroter Schwefelkopf Satansröhrling Blasse Koralle Bauchwehkoralle Dreifarbige Koralle Gelbflockiger Kartoffelbovist Dickschaliger Kartoffelbovist Dünnschaliger Kartoffelbovist Gefelderter Kartoffelbovist
Gen-giftig Z.B. wie beim Weißen Rasling .	Tödlich/ Gefährlich giftig.	Gen-schädigend. Krebserregend.	Jahre.	Kein Gegenmittel.	Verschimmelte Pilze (Krebserregend)
Gyromitrin.	Tödlich giftig.	Leber-nieren-angreifend. Wasserlösliches Gift.	2-4 Std.	Kochsalzlösung, Dialyse, Thicansäure, Intensivstation, Lebertransplantation, Nierentransplantation.	Frühjahrslorchel Gemeines Gallertkappchen Bischofsmütze
Hämolsine.	Gefährlich giftig.	Blutauflösend.	2-14 Tage	Bluttransfusion.	Schwefel Ritterling Seifen Ritterling (Roh)
Ibotensäure. Muscazon. Muscimol.	Tödlich giftig.	Rausch und Tobsuchtsanfall Halluzinationen, Bewusstseinstörung Atemnot Lähmung, Pupillen- Erweiterung. Bauchschmerzen, Muskelzucken.	1/2 -6 Std.	Magen-Darmentleerung.	Fliegenpilz Königsfliegenpilz Pantherpilz
Lyophyllin und Connatin Mutagen.	Tödlich/ Gefährlich giftig.	Gen-schädigend.	Jahre.	Kein Gegenmittel.	Weißer Rasling
Muscarin - geringe Mengen!	Leicht giftig.	Beschleunigte Herzrätigkeit, Magen-Darm Verdauungsstörungen.	30 Min. bis 4 Std.	Atropin nur bei starker Vergiftung.	Rosa Rettich Helmling
Muscarin. Ziegelrote Risspilz ethält ca. 0,037 % der Kegelige Risspilz etwa 0,01 %. Tödlich sind 180 mg je Erwachsener.	Tödlich giftig.	Nervengift Bewusstseinstörung, Pupillenverengung, Lähmungen, Schweißausbrüche, Pupillenverengung, Verdauungsstörungen, Erbrechen, Durchfall.	¼-4 Std.	Magen-Darmentleerung, auspumpen, Atropin (Tollkirschgift) als Gegengift.	Seidiger – Oder Erdblättriger Risspilz Kegeliger Risspilz Lilastieliger Risspilz Strohgelber Risspilz Wolliger Risspilz Bleiweißer Trichterling Weißer Anistrichterling Rinnigbereifter Trichterling Fleischfarbener Trichterling Grünender Risspilz
Nebularin Toxische und Antibiotische Wirkung.	Stark giftig.	Durchfall, Erbrechen, Magen-Darm Verdauungsstörungen. Lungenödeme... Genverändernd.	15 Min. bis 4 Std.	Magen-Darmentleerung, Kohle.	Nebelkappe
Necatorin (Mutagen)	Tödlich/ Gefährlich giftig.	Gen-schädigend.	Jahre.	Kein Gegenmittel.	Olivbrauner Milchling

Giftart	Gefährlichkeit	Giftreaktion	Latenzzeit	Gegenmaßnahme *	Giftpilz
Orellanine + unbekannte Nierengifte.	Tödlich giftig.	Extremes Durstgefühl, Mundtrockenheit, Anstieg des Harnstoffspiegels, Organschädigend. Vor allem die Nieren und die Leber wird zerstört.	1-20 Tage.	Dialyse, Nierentransplantation, Tod durch Urämie, Erholung bis zu Monaten.	Orangefuchsigter Rauhkopf Spitzgebuckelter Rauhkopf Dottergelber Klumpfuss Schöngelber Klumpfuss
Paxillus Syndrom.	Tödlich giftig.	Durchfall, Erbrechen, Magen-Darm-Verdauungsstörungen.	30 Min. bis 4 Std.	Allergische Reaktionen, Blutzersetzung... Giftigkeit bei wiederholtem Genuss!	Kahler Krempling Erlengrübling
Pleurocybella porrigens - Syndrom	Tödlich giftig.	Zittern, Sprachstörungen, Schwäche, Nieren- Hirnschädigungen.	2-4 Wochen	Kein Gegenmittel.	Ohrförmiger Seitling
Polyporesäure (bei Hapalopilus Nidulans).	Stark giftig.	Magen-Darm Verdauungsstörungen, organschädigend. Vor allem Leber- und Nierenschädigend.	10-15 Std.	Magen-Darmentleerung, Infusion, Kohle, bei schweren Fällen Stimulantia.	Zimtfarbener Weichporling
Psilocybin, Psilocin	Gefährlich giftig.	Bewusstseinsstrübung, Euphorie,	30 Min. bis	Kreislaufstabilisierung, Beobachtung.	Grauer Dachpilz
Rhabdomyolyse.	Tödlich giftig	Muskelzersetzend, Muskelschmerzen, Müdigkeit, Tod durch Nieren- und Herzversagen.	2-14 Tage.	Dialyse, Entgiftung.	Grünling
Schädliche Bakterien Z.B....Streptokokken	Leicht giftig bis tödlich giftig.	Unwohlsein, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.	15 Min. bis 8 Std.	Magen-Darmentleerung, Kohle.	Verdorbene, Faulende Pilze Zu wenig Erhitzt < 90 °! Anisegerling
Schwermetalle und radioaktive Substanzen: Quecksilber, Cadmium, Cäsium...	Langfristig Gesundheitsschädlich.	Genschädigend, Allergien auslösend...	Jahre.	Nach Möglichkeit nicht mehr als eine Pilzmalzeit pro Woche oder 20 kg im Jahr.	Riesenschirmling (Parasol) Safranschirmling Maronenröhrling Rotfußröhrling Sammelstoppelpilz Waldegerling
Sesquiterpene.	Giftig.	Magen-Darm Verdauungsstörungen.	30 Min. bis 4 Std.	Magen-Darmentleerung, Infusion, Kohle, bei schweren Fällen Stimulantia.	Leuchtender Ölbaumpilz Sparriger Schüppling
Sonstige.	Leicht giftig.	Giftstoffe werden nach Gewichtsreduzierung Z.B. Durch eine Diät freigesetzt.	...Jahre.	Unbekannt.	Gelbstielige Muschelseitling
Taxin... enthält der Baum Eibe (Taxus Baccata) und geht in den Schwefelporling über!	Stark giftig.	Mundtrockenheit, Blässe, Schwindel, Übelkeit, Schmerzen, Durchfall, Herzrhythmusstörungen, Leber- und Nierenschädigung.	30 Min. bis 4 Std.	Giftentfernung, Aktivkohle, überwachen.	Schwefelporling
Terpenoide Scharfstoffe.	Giftig.	Magen-Darm Verdauungsstörungen, Sehstörungen, Koordinationsstörungen, Organschädigend.	30 Min. bis 4 Std.	Magen-Darmentleerung, Infusion, Kohle, bei schweren Fällen Stimulantia.	Scharfe Milchlinge

Giftart	Gefährlichkeit	Giftreaktion	Latenzzeit	Gegenmaßnahme *	Giftpilz
Unterschiedliche teils unbekannte Giftstoffe die mit Alkohol Vergiftungssymptome erzeugen.	Leicht giftig.	Leichte Magen-Darm Verdauungsstörungen, vor allem wenn diese unzureichend gegart wurden!	15 Min. 2 Std.	Magen-Darmentleerung,	Netzstieler Hexenröhrling Glattstieler Hexenröhrling
Unterschiedliche teils unbekannte Giftstoffe.	Mittelschwer bis tödlich giftig.	Gefährlichen Magen-Darm Verdauungsstörungen.	30 Min. bis 4 Std.	Magen-Darmentleerung, Infusion, Kohle, bei schweren fällen Stimulantia.	Tigerritterling Brennender Ritterling Schärflicher Ritterling Ölbaumpilz Riesen Rötling Niedergedrückter Rötling Alkalischer Rötling Frühlings Rötling
Verschiedene U.a. Crustulinol.	Schwach giftig.	Schwach Magen-Darm Verdauungsstörungen.	30 Min. bis 4 Std.	Magen-Darmentleerung, Kohle.	Prächtiger Saftling Flämmiger Saftling Rosa Saftling Kegeliger Saftling Schwärzender Saftling Safrangelber Saftling Papageien Saftling Falscher Pfifferling
Verschiedene.	Leicht bis mittelschwer giftig.	Magen-Darm Verdauungsstörungen.	30 Min. bis 4 Std.	Magen-Darmentleerung, Infusion, Kohle, bei schweren fällen Stimulantia.	Karbolegerling Perlhuhnchampignon Rebhuhnchampignon Weißblauer Ritterling Getropfter Ritterling Halsband Ritterling Lila Dickfuß Bocks dickfuß Blutroter Hautkopf Tonblasser Fälbling Gift-Riesenschimling

Giftart	Gefährlichkeit	Giftreaktion	Latenzzeit	Gegenmaßnahme *	Giftpilz
Z - sonstige Gefahren Fuchsbandwurm.	Tödlich giftig.	Leber, Lunge, Gehirn wird zerstört.	5-15 Jahre.	Operation, Antiwurmmedikamente	Rohverzehr von Pilzen oder Beeren Übertragung zu 70 % durch Haustiere. Ca. 559 Erkrankungen seit 1982-2000 In Europa!
Z -sonstige Gefahren Borreliose. Lyme-disease.	Gefährlich.	Gelenk- und Nervenprobleme.	Wochen bis Jahre.	Antibiotika.	Übertragung durch Zeckenbisse (Bakterieninfektion).
Z -sonstige Gefahren! FSME.	Tödlich.	Gehirnhautentzündung.	2-20 Tage.	Impfung, Immunisierung.	Übertragung durch Zeckenbisse (Virusinfektion).
Z -sonstige Gefahren! Tollwut.	Tödlich.	Die Tollwut ist eine seit jahrausenden bekannte Virusinfektion, die bei Tieren und Menschen eine akute lebensbedrohliche Enzephalitis (Gehirnentzündung) verursacht.	3 bis 12 Wochen bis Jahre.	Es gibt kein bekanntes Heilmittel gegen Tollwut – nur Impfung oder Immunisierung möglich, wenn Gefahr rechtzeitig erkannt wird.	Jegliche Verletzung Vermeiden. Keine toten Tiere oder Köder berühren. Erreger wird durch Kochen zerstört. Relativ geringe Ansteckungsgefahr durch Pilzgenuss.

*** Gegenmaßnahmen leiten grundsätzlich nur der Arzt/Ärztin ein!**

Diese Liste soll nur eine Information sein und entspricht nicht den aktuellen medizinischen und wissenschaftlichen Kenntnissen. Aktuelle Informationen erhalten sie bei den [Giftnotrufzentralen \(siehe unten\)](#), Apotheken oder Fachärzten.

... Und noch ein wichtiger letzter Hinweis: nur wenige Pilzarten sind roh essbar!

Roh/ungekocht sind die meisten Pilze giftig. Durch den Kochvorgang werden vorhandene giftige, oder reizende, zu Übelkeit führende Substanzen zerstört. Das sollte kein Grund sein, deshalb auf Pilze verzichten zu müssen. Wichtige Vitamine, Ballaststoffe und Mineralien sowie andere positiv auf die Gesundheit wirkende Inhaltsstoffe bleiben trotz des Kochvorgangs noch erhalten.

Bedenke wie gesund grüne Stangenbohnen sind. Auch sie enthalten den Giftstoff Blausäure. Erst durch den Kochvorgang ist dieses Gift zerstört und macht das Gemüse essbar und empfehlenswert!

Pilze essen ist gesund, solange keine Giftpilze mit im Essen sind!

Und wie verhindere ich eine Pilzvergiftung? Die 10 Gebote zur Prävention ist das Zauberwort!

- 1) **Esse niemals Pilze, die du nicht kennst.**
- 2) **Esse nur frische Pilze – madige und alte Fruchtkörper bleiben im Wald.**
- 3) **Esse niemals sofort Pilze die du aufgrund von Literatur selbst bestimmt hast. Nur nach mehrmaliger 100%iger Bestimmung kann an die Pfanne gedacht werden! Denke daran: 99%ige Bestimmung kann tödlich sein – es gibt junge mutige Pilzkenner aber niemals alte mutige Pilzexperten!**
- 4) **Sammele nie mit Plastiktüten – die Pilze sind wie Tiere – sie sterben in der Tüte, weil sie ersticken. Folge für dich – Lebensmittelvergiftung, wegen des zersetzten Pilzeiweißes!**
- 5) **Tau niemals Pilze auf, die du eingefroren hattest. Pilze gehören im gefrorenen Zustand in den Topf und koche sie mindestens 5-10 Minuten – fast alle Pilze sind roh unbekömmlich oder sogar giftig! Einige Pilze wie Hallimasch brauchen sogar eine Kochzeit von 20 Minuten – bedenke das!**
- 6) **Esse nur Pilze die aus sicheren Quellen stammen, das heißt, sei niemals das Versuchskaninchen für andere Möchtegerpilzkenner.**
- 7) **Lege für dich unbekannte Pilze einen geprüften Pilzsachverständigen/Pilzberater vor. Nur so ist eine 100%ige Sicherheit gewährleistet.**
- 8) **Auch Pilze auf Märkten können problematisch sein. Kaufe nur frische Pilze und lagere sie nicht noch länger, sondern bereite sie frisch zu oder friere sie ein.**
- 9) **Erweitere dein Wissen durch Literatur und Pilzausstellungen. An manchen Orten gibt es Pilzvereine. Sie bieten Beratungen und Exkursionen an. Dadurch können deine Kenntnisse auf mehrere Pilzarten erweitert werden. Die wichtigste Erkenntnis hierbei ist, nicht nur die essbaren zu kennen, sondern die Verwechslungsgefahren zu den giftigen Arten.**
- 10) **Wegen Schwermetall- und Radioaktiver Belastung sollten Wildpilze nur einmal pro Woche verzehrt werden. Maximal 20 kg. pro Jahr. Zuchtpilze wie Champignons, Austernseitlinge... usw. können in uneingeschränkten Mengen verzehrt werden, weil sie keine oder nur minimale Belastungen aufweisen..**

... Weiter 13 Pilz-Tipps – hier klicken!



... Als Word Datei laden zum Ausdruck ... Hier klicken! ... [als Pdf hier!](#)

Giftnotrufzentralen Deutschland:



Sollte eine Nummer nicht mehr aktuell sein - bitte Auskunft (11880) anrufen und neue Nummer erfragen!

Wenn eine Telefonnummer nicht mehr korrekt sein sollte - bitte um Mitteilung per Email - an info@123pilze.de – danke! Ich werde sie dann unverzüglich berichtigen!

	<p>Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen u. Embryonaltoxikologie Berlin Spandauerdamm 130 Haus 10 14050 Berlin Telefon: (030) 19240 Telefax: (030) 30686721 Weitere Tel. Nr. 030-450653555 (Charité)</p>
<p>Berlin: </p>	<p>Berliner Betrieb für gesundheitliche Aufgaben (BBGes) Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen – Haus Diagnostikum (Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) Berlin Oranienburger Str. 285 13473 Berlin Telefon: (030) 19240 Telefax: (030) 30686721 Email: berlintox@giftnotruf.de Web: www.giftnotruf.de</p>
<p>Brandenburg: </p>	<p>Reanimationszentrum des Universitätsklinikums Rudolf Virchow Standort Charlottenburg, Station 43, Therapiezentrum Berlin Augustenbürgerplatz 1 13353 Berlin Telefon: (030) 450 - 53555 oder -53565 Telefax: (030) 450 – 53909 Email: giftinfo@charite.de Web: www.charite.de</p>

<p>Bremen: </p> <p>Hamburg: </p> <p>Schleswig-Holstein: </p> <p>Niedersachsen: </p>	<p>Giftinformationszentrum Nord pharmakola- und toxikologisches Zentrum der Universität Göttingen Robert-Koch-Strasse 40 37075 Göttingen Telefon: (0551) 19240 Telefax: (0551) 3831881 ... Weitere Tel. Nr. 0551-383180 (Göttingen) Email: giznord@giz-nord.de Web: www.giz-nord.de</p>
<p>Nordrhein-Westfalen: </p>	<p>Informationszentrale gegen Vergiftungen der rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Zentrum für Kinderheilkunde Bonn Adenauerallee 119..... 53113 Bonn Telefon: (0228) 19240 (Bonn) oder Telefon: (0228) 287 - 3211 oder -3333 Telefax: (0228) 287 – 3314 Email: gizbn@mail.meb.uni-bonn.de Web: www.meb.uni-bonn.de</p>
<p>Hessen: </p> <p>Rheinland-Pfalz: </p>	<p>Beratungsstelle bei Vergiftungen der ii. Med. Klinik und Polyklinik der Universität Mainz Langenbeckstraße 1 55131 Mainz Telefon: (06131) 19240 Telefax: (06131) 232468 Email: giftinfo@giftinfo.uni-mainz.de Web: www.giftinfo.uni-mainz.de</p>
<p>Saarland: </p>	<p>Klinik für kinder- und Jugendmedizin Homburg/Saar im Landeskrankenhaus Robert-Koch-Strasse 66421 Homburg/Saar Telefon: (06841) 19240 Telefax: (06841) 1628438 Email: kigift@med-rz.uni-sb.de Web: www.med-rz.uni-sb.de</p>

<p>Baden-Württemberg:</p> 	<p>Informationszentrale für Vergiftungen Universitätskinderklinik Freiburg Mathildenstrasse 1 79106 Freiburg Telefon: (0761) 19240 oder (0761) 270 - 4361 (24 Std.-Dienst) Telefax: (0761) 270 – 4457 Email: giftinfo@kikli.ukl.uni-freiburg.de Web: www.giftberatung.de</p>
<p>Bayern</p> 	<p>Giftnotruf München toxikologische Abteilung der ii. Med. Klinik rechts der Isar. Ismaningerstrasse 22 ...81675 München Telefon: (089) 19240 Telefax: (089) 4140 – 2467 Email: tox@Lrz.tum.de Web: www.toxinfo.org</p> <p>Toxikologische Intensivstation der ii. Med. Klinik im städt. Klinikum Nürnberg Flurstrasse 17 90419 Nürnberg Telefon: (0911) 398 - 2451 Telefax: (0911) 298 - 2205 Weiter Tel. Nr.: 0911-3982451 bzw. 0911-3982665 Email: muehlberg@klinikum-nuernberg.de Web: www.klinikum-nuernberg.de</p>
<p>Mecklenburg</p> <p>Vorpommern: </p> <p>Sachsen: </p> <p>Sachsen-Anhalt: </p> <p>Thüringen: </p>	<p>Gemeinsame Giftnotrufzentrale der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen c/o Klinikum Erfurt GmbH Nordhäuserstrasse. 74.. 99098 Erfurt Telefon: (0361) 730 - 730 oder -7311 Telefax: (0361) 730 – 7317 Email: info@ggiz-erfurt.de Web: www.thueringen.de</p>

<p>Schweiz</p> 	<p>Schweizerisches toxikologisches Informationszentrum CH-8028 Zürich Freiestrasse 16 Telefon 1 - 25 15 151 für Notfälle Oder 1 - 25 166 66 für allgemeine Auskünfte Telefax 1 - 25 288 33 Email: info@toxi.ch Web: www.toxi.ch/start.html</p>
 <p>Österreich - Austria</p>	<p>Vergiftungsinformationszentrale, allgemeines Krankenhaus A-1090 Wien Währinger Gürtel 18-20, Telefon +431 406 43 43 - 0 im Notfall oder +431 40 400 22 22 für allgemeine Auskünfte Email: viz@akh-wien.ac.at Web: http://www.akhwien.at</p>
<p>Giftnotruf ... Weitere länder</p>	<p> Belgien: +32 (70) 245 245 – Brüssel</p> <p> Dänemark: +45 (35) 316 060 – Kopenhagen</p> <p> Frankreich: +33 (3) 883 737 37 – Straßburg</p> <p> Niederlande: +31 (30) 274 88 88 – Bilthoven</p> <p> Polen: +48 (42) 657 99 00 – Lotz</p> <p> Tschechien: +42 (02) 249 192 93 – Prag</p>

Zugabe: weitere 13 Pilztipps!

1. Pilze nach dem Einfrieren niemals vor der Verwendung auftauen – aufgetaute Pilze sind unverträglich!
 Pilze in gefrorenen Zustand in den Topf geben und kochen oder braten!
2. Pilze nur in luftigen Körben oder Stofftaschen sammeln, Putzreste, vergammelte und alte Pilze zurück in den Wald bringen, hier können sich die Sporen der Pilze weiter verbreiten und so für ein neues Pilzwachstum sorgen. Vergammelte und alte Pilze niemals essen – Eiweißzersetzung – diese Pilze sind stark giftig oder unverträglich!
3. Wer Täublinge und Milchlinge kennt: Alle mild schmeckenden Arten sind essbar – Kostversuch erlaubt!
4. Röhrlinge mit Netzzeichnung am Stiel (z.B. [Schönfußröhrling](#), [Bitterröhrling - Gallenröhrling](#), [Satanspilz - Satansröhrling](#), [Netzstielige Hexen Röhrling](#)) sind keine Speisepilze – einzige Ausnahme [Steinpilze](#) mit weißem Netz!
5. Alle blauverfärbenden Röhrlinge ohne Netzzeichnung am Stiel sind essbar z.B. [Schwarzblauer Röhrling](#), [Maronenröhrling](#), [Ziegenlippe...](#) usw.
6. Alle Arten von [Rotkappen](#) oder [Birkenpilze](#) sind essbar (Gattung Raufußröhrlinge).
7. Wer Schnecklinge (z.B. [Schwarzpunktierte Schnecklinge](#)), Lacktrichterlinge (z.B. [Blaue Lacktrichterlinge](#)) oder Leistlinge (z.B. [Trompeten Pfifferlinge](#), [Durchbohrte Leistlinge](#)) kennt, findet in diesen Gattungen keine Giftpilze.
8. Korallen sind außer dem [Hahnenkamm \(Rötliche Bärenatzen\)](#) in der Regel keine Speisepilze.
9. Am Baumstumpf wachsende Pilze sind oft sehr gefährlich oder ungenießbar. Vier kleinwüchsige Pilzarten sind hierbei essbar aber nur für den Fachmann geeignet. [Rauchblättrige Schwefelköpfe](#), [Samtfussrübling](#), [Stockschwämmchen](#), [Wässriger Mürling - Weißstieliges Stockschwämmchen](#), größere Pilzarten an Baumstümpfen oder am Boden vergrabenen Holz sind bedingt essbar:

Essbar 1 - sehr guter Speisepilz	Schafporling	Porlinge: mehr Boden!
Essbar 1 - sehr guter Speisehpilz	Semmelporling	Porlinge: mehr Boden!
Essbar 1 - sehr guter Speisepilz	Ziegenfußporling	Porlinge: mehr Boden!
Essbar 2 - guter Speisepilz	Eichhase (Heilpilz)	Porlinge: mehr Boden!
Essbar 2 - guter Speisepilz	Leberreischling - Ochsenzunge	Porlinge:
Essbar 3 - guter Mischpilz	Bergporling	Porlinge:
Essbar 3 - guter Mischpilz	Riesenporling	Porlinge:

Essbar 3 - guter Mischpilz	Schwefelporling	Porlinge:
----------------------------	---------------------------------	-----------

10. [Krause Glucke, Bärenschädel](#) kann nur mit der [Breitblättrige Krause Glucke](#) verwechselt werden. Sie ist ebenfalls essbar, bedarf aber einer besonderen Zubereitung um sie schmackhaft zu machen.
11. Wer alle tödlich giftigen Pilzarten kennt – lebt länger – hier ein Auszug! Es gibt aber noch einige mehr... Z.B. Bei den Risspilzen bzw. Schleierlingen befinden sich noch weitere tödlich giftige Arten!

Giftig (tödlich)	Bischofsmütze	Lorcheln:
Giftig (tödlich)	Blaufüßiger Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Bleiweißer Trichterling	Trichterlinge:
Giftig (tödlich)	Braunbenetzter (Braunnetziger) Rauhkopf	Rauhköpfe:
Giftig (tödlich)	Dottergelber Klumpfuß	Klumpfüße:
Giftig (tödlich)	Frühjahrslorchel	Lorcheln:
Giftig (tödlich)	Gifthäubling, Nadelholzhäubling	Häublinge:
Giftig (tödlich)	Grauvioletter Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Grünender Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Grüner Knollenblätterpilz	Wulstlinge:
Giftig (tödlich)	Grünling – Echter Ritterling	Ritterlinge:
Giftig (tödlich)	Kahler Krempling	Kremplinge:
Giftig (tödlich)	Kegelhütiger Knollenblätterpilz	Wulstlinge:
Giftig (tödlich)	Kegeliger Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Lilastieliger Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Ohrförmiger Seitling	Seitlinge:
Giftig (tödlich)	Olivbrauner Rauhkopf	Rauhköpfe:
Giftig (tödlich)	Orangefuchsiges Raukopf	Rauhköpfe:
Giftig (tödlich)	Pantherpilz	Wulstlinge:

Giftig (tödlich)	Rabarbarfüssiger Rauhkopf	Rauhköpfe:
Giftig (tödlich)	Rinnigbereifter Trichterling	Trichterlinge:
Giftig (tödlich)	Rötender Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Rotschuppiger Rauhkopf	Rauhköpfe:
Giftig (tödlich)	Rübenfüßiger Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Schimmel	Schimmelpilze:
Giftig (tödlich)	Seidiger Risspilz – Erdblättriger Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Spitzgebuckelter Rauhkopf, Spitzbuckliger Rauhkopf, Spitzkegeliger Rauhkopf	Rauhköpfe:
Giftig (tödlich)	Strohgelber Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Struppiger Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Verschimmelte Pilze	Sonstiges:
Giftig (tödlich)	Weißer Giftrichterling	Trichterlinge:
Giftig (tödlich)	Weißer Knollenblätterpilz	Wulstlinge:
Giftig (tödlich)	Weißer Rasling	Raslinge:
Giftig (tödlich)	Wollige Risspilz	Risspilze:
Giftig (tödlich)	Zimtfarbener Weichporling	Porlinge:
Giftig (tödlich)	Zitronengelber Raukopf	Rauhköpfe:

12. Folgende Gattungen sollen Anfänger meiden: alle Risspilze, alle Häublinge, alle Flämmlinge, alle Rauh- und Hautköpfe, alle Wasserköpfe/Gürtelfüße, alle Wulstlinge mit Zwiebelknolle, alle Kremplinge, alle Fälblinge, alle kleinen Schirmlinge, alle Klumpfüße, fast alle Rötlinge, viele Arten bei den Trichterlingen,... alle verschimmelten und vergammelten Pilze!
13. Niemals Pilze essen, die nicht zu 100 % richtig erkannt wurden. Auch keine Pilze essen, die nicht aus einer sicheren Quelle stammen oder durch einen Pilzsachverständigen geprüft wurden.

[... Als Word Datei laden zum Ausdruck ... Hier klicken! ... als Pdf Datei hier!](#)

[...weiterer Link zu einer Gegenüberstellung der Pilzarten \(ESSBAR zu GIFTIG\)!](#)

Aktuelle Pilzgalerie - Startseite!



Letzte Aktualisierung: 30.04.2012